

Vortrag und Diskussion:

Beten für den Frieden – zahlen für den Krieg?

Vom gewissenkonformen Umgang mit der Steuerpflicht

Montag, 19. November 2018, 19:30

Evang. Kirche, Kirchgasse 7, Unterlauter

Wir Bürger*innen finanzieren durch direkte und indirekte Steuern automatisch – aber oft unfreiwillig – Bundeswehr und militärische Aufrüstung mit. Das ruft bei manchen Bürger*innen Gewissenskonflikte hervor. Sie wollen gewaltfrei zum Frieden beitragen und dazu ihre grundgesetzlich garantierte Glaubens- und Gewissensfreiheit respektiert sehen, statt immer mehr (mit-)zu zahlen für ein mögliches Töten auf Befehl. Das Weißbuch der Bundeswehr 2016 setzt z. B. auf Kampfdrohnenbeschaffung und Atomwaffenmodernisierung.

Bisher gibt es noch keine gesetzliche Regelung, die eine rein zivile Steuerverwendung garantiert. Um diesem Ziel näher zu kommen, versuchen einige Bürger*innen, kreativ und gewaltfrei die Realisierung so einer Regelung zu beschleunigen. Sie berichten über eigene Schritte: Anträge ans Finanzamt, Klagen vor Gerichten, Verweigerung individueller Steuerbeträge, sich pfänden lassen, ...

Leitung: Dr. Joachim Schneider, Friedensarbeiter von pax christi – Diözesanverband Bamberg

Eintritt frei, Spende erbeten an pax christi

Vor der Veranstaltung findet um 19:00 ein Friedensgebet statt.

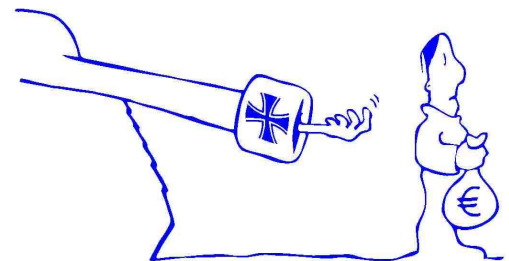
In Kooperation mit



Evangelische Kirchengemeinde Unterlauter
www.unterlauter-evangelisch.de

Asylkreis
Lautertal

KEB
Katholische
Erwachsenenbildung
im Dekanat Coburg e.V.



Skizze: www.Friedenssteuer.de

Evangelisches
Bildungswerk
Coburg e.V.
www.ebw-coburg.de



pax christi – Diözesan-
verband Bamberg
www.paxchristi-nordbayern.de

